
Presseinformation Nr. 1101

27. Oktober 2005

BRÜDERLE: Stoiber zaudert, feilscht und träumt nur

BERLIN. Zum Streit um den Zuschnitt des Bundeswirtschaftsministeriums erklärt der stellvertretende Vorsitzende und Wirtschaftsexperte der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer BRÜDERLE:

Statt die dringend nötigen Reformen in Angriff zu nehmen, feilscht Edmund Stoiber wie auf dem Basar um einzelne Referate seines zukünftigen Apparats. Mit solchem Büroklammer-Denken kommt Deutschland nicht voran. Stoiber muss endlich seine Ziele als künftiger Wirtschaftsminister deutlich machen. Er muss jetzt sagen, wie er die unerträglich hohe Massenarbeitslosigkeit, die Pleitenrekorde und den Bürokratieberg abbauen will. Wenn er das nicht kann, sollte er besser in seiner wankenden Alpenfestung bleiben. Stoibers industriepolitische Träumereien werden die Probleme in Deutschland nur noch weiter verschärfen. Bei Wolfgang Clement kannte man wenigstens die Richtung, in die er gerne aufgebrochen wäre. Der zaudernde Stoiber läßt jeden Reformeifer vermissen. Seinen größten Fehler hat Stoiber schon vor Amtsantritt gemacht, in dem er die Zerschlagung des Wirtschaftsministeriums zugunsten eines gewerkschaftsfreundlichen Arbeitsressorts zugelassen hat. Täglich kommen neue Fehler hinzu.

Bettina Lauer
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!